EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Barcelona: Jaubert holt erste Pole für Genesis

Barcelona (ESP), 17.10.2026 [ENA]

Dank einer glänzenden Leistung des französischen Piloten Mathys Jaubert im Qualifying sichert sich die koreanischen Marke Genesis Magma Racing auf der Rennstrecke von Barcelona die erste Pole-Position in seiner noch jungen WEC-Geschichte. Ganz reibungslos verlief das Qualifying für Genesis nicht.

Für das Genesis-Lager begann der Tag jedoch nicht reibungslos: Mathieu Jaminet musste seinen Genesis GMR-001 #19 gleich nach der Ausfahrt aus der Boxengasse – unmittelbar nachdem die Strecke freigegeben worden war – zum Stehen bringen. Der Franzose konnte jedoch nach kurzer Zeit wieder losfahren, den Rest der verbleibenden Zeit regulär nutzen ... und mit einer Rundenzeit von 1:30,479 Minuten die Bestmarke setzen. Damit lag der Franzose 0,144 Sekunden vor dem Toyota TR010 Hybrid #8 von Toyota Racing mit Ryo Hirakawa am Steuer sowie 0,179 Sekunden vor dem zweiten Genesis #17 von Mathys Jaubert. Die Hürde für den Einzug in die „Hyperpole“ bedeutete für einige namhafte Teilnehmer das Aus.

So verpassten die beiden Aston Martin Valkyrie von Aston Martin THoR – die in den freien Trainings seit Freitag noch sehr schnell unterwegs waren – ebenso den Sprung in die nächste Runde wie die beiden BMW M Hybrid V8 #15 und #20 des BMW M Teams WRT mit Dries Vanthoor und Sheldon van der Linde. Ebenfalls ausgeschieden sind Antonio Giovinazzi Ferrari 499P #50 – Ferrari AF Corse sowie die beiden Peugeot 9X8 #94 und #93 von Peugeot TotalEnergies, pilotiert von Théo Pourchaire und Paul di Resta. In der Hyperpole erwies sich Mathys Jaubert schließlich als der Schnellste.

Mit einer Zeit von 1:30,166 Minuten lag er 170 Tausendstelsekunden vor Ryo Hirakawa (Toyota #8) und 0,324 Sekunden vor Mathieu Jaminet – der während der Session erneut gezwungen war, sein Fahrzeug am Streckenrand abzustellen. Dahinter folgen Charles Milesi (Alpine A424 #35 – Alpine Endurance Team), Will Stevens (Cadillac V-Series.R #12 – Cadillac Team JOTA), Robert Kubica (Ferrari #83 – AF Corse), Victor Martins (Alpine #36), Antonio Fuoco (Ferrari #50), Nyck de Vries (Toyota #7) und Jack Aitken (Cadillac #38). Zudem läuft noch eine Untersuchung bezüglich eines möglichen Vorfalls zwischen dem Ferrari #51 und dem Peugeot #93, bei dem es in den Kurven 13 und 14 zu einer Behinderung gekommen sein könnte.

AF-Corse Spitze im FP 3

Vor dem Hypercar-Qualifying für die 6 Stunden von Barcelona brachte Antonio Fuoco Ferrari AF Corse an

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



diesem Samstagmittag in Katalonien wieder an die Spitze. Der Fahrer des #50 Ferrari 499P fuhr mit 1'31'026 Minuten die beste Zeit der Session und schlug Mathieu Jaminet (Genesis GMR-001 #19 – Genesis Magma Racing) um Haaresbreite, nur um 15 Tausendstel. Das Cadillac Team JOTA komplettiert die Top Drei mit dem V-Series.R #38 von Earl Bamber – Sébastien Bourdais – Jack Aitken, getaktet bei 0:251. Die 6 Stunden von Barcelona beginnen morgen um 12:00 Uhr.

Bericht online lesen:
https://www.european-news-agency.de/auto_und_motorsport/wec_barcelona_jaubert_holt_erste_pole_fuer_genesis-94582/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.